

Jahresrückblick 2014



**Technisches
Hilfswerk**
Führung / Kommunikation Balingen

Jahresrückblick der FGGr FK Balingen



100 Einsatzkräfte aus dem gesamten Geschäftsbereich Tübingen auf der Schwäbischen Alb; Die Fachausbildung „Bebende Alb“ in Münsingen in Highlight im Jahre 2014.

27. August 2014, Gasexplosion in Rosenfeld, zwei schwer verletzte Personen, THW sichert Nebengebäude. Ein Einsatz unter Beteiligung von fünf THW Ortsverbänden im Einsatzraum Balingen. Die Fachgruppe Führung und Kommunikation führte hier aus dem Führungskraftwagen heraus.

Januar 2014

✓ Am 18. Januar 2014 prüfte Gerhard Appenzeller mit zwei Helfern der Fachgruppe Führung und Kommunikation sämtliche Kabel, Leitungen, Stecker, Elektrische Geräte und Kleinteile. Bedenkenlos konnte die Sicherheit bescheinigt werden. ↗



Februar 2014

✓ In unregelmäßigen Abständen werden im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidium Tuttlingen, (Landkreise Tuttlingen, Villingen-Schwenningen, Rottweil, Zollernalbkreis, Freudenstadt) regionale Großfahndungen durchgeführt.



Anlass der Kontrolle vom 10.02.2014 im Raum Dotternhausen war die Suche nach Tageswohnungseinbrechern, welche ihr Unwesen in den o.a. Landkreisen treiben.

Da die Kontrolle in die Nacht ging, wurde zur Ausleuchtung der THW Ortsverband Balingen angefordert. Im Weiteren wurden Zelte im Falle von Witterungsveränderungen angefordert. Der OV Balingen unterstützte hier mit sechs Helfern, welche die Kontrollstelle sehr gut ausleuchtete. Nach mehreren erfolgreichen Kontrollen bedankte sich der Polizeiführer bei den THW Einsatzkräften für die unbürokratische Hilfe.



März 2014

✓ Vorstellung der Fachgruppe FK Balingen beim Innenministerium Baden-Württemberg:

Am 11. März 2014 besuchten drei Vertreter des Referats Katastrophenschutz, Krisenmanagement und allgemeine Angelegenheiten der Streitkräfte des *Innenministerium* wie auch ein Vertreter des *Regierungspräsidium Tübingen* die FGr Führung und Kommunikation in Balingen. Bei diesem Besuch informierten sich die Vertreter der beiden Behörden über die Einsatzoptionen und Ausstattung der Fachgruppe im Einzelnen. ↗

Beginnend in der THW Führungsstelle und hier im Anhänger Führung und Lage, wurde durch den Leiter der Fachgruppe, Thomas Wiedemann, die Aufteilung der Sachgebiete erläutert. Im Gespräch wurde auf einheitliche Führungsmittel innerhalb der Fachgruppen FK bundesweit eingegangen.



Technische Möglichkeiten zur Darstellung von Einsatz- und Kräfteübersichten, wie auch die Darstellung einer Lage wurden anhand von Beispielen aus Einsätzen dargestellt.



Als nächste Station wurde der Einsatzbereich des Führungs- und Kommunikationskraftwagen in Augenschein genommen. Hier konnten sich die Teilnehmer über die technischen Einrichtungen aus dem Bereich Sprechfunk und Telekommunikationswesen ↗

einen Einblick verschaffen.



Bei der Fachgruppe Führung und Kommunikation in Balingen ist einer der fünf Weitverkehrstrupps des THW installiert. Die Antennenhöhe von 40m über Grund erweckt bei den Teilnehmern hohes Interesse. Bilder der montierten Dome Kamera konnten auf einem Laptop in Augenschein genommen

werden. So war die Burg Hohenzollern zum Greifen nahe.

Die Besucher konnten sich in wenigen Stunden einen umfangreichen Eindruck der Ausstattung des THW im Bereich der Führung im THW verschaffen.

✓ Funkausleuchtung beim THW OV Hechingen:

Im Rahmen der Baumaßnahmen beim THW Ortsverband Hechingen soll auch ein neuer Funkmast installiert werden. Da aktuell keine genauen Werte vorliegen wurde der Weitverkehrstrupp zur Funkausleuchtung angefordert. ↗

Am Samstag, 15. März 2014 machten sich zwei Helfer der Fachgruppe Führung und Kommunikation mit dem Pkw gl und dem MastKW auf in Richtung Hechingen. An Ort und Stelle wurde eine Funkausleuchtung mit dem Ziel der Erkenntniserlangung über die Festlegung eines neuen Standorts für die Funkanlage im Rahmen des Umbaus der Liegenschaft durchgeführt.



Innerhalb einer halben Stunde war der Mastkraftwagen auf dem Gelände des THW Ortsverbandes Hechingen aufgebaut worden. Auf der Mastanlage wurde hierzu eine Kombinationsantenne 2m/4m und die Dome Kamera installiert.



Die Funkausleuchtung wurde durch Helfer des Ortsverbandes Hechingen ↗

und dem THW Geschäftsführer Tübingen, Herrn Kuppinger, begleitet.

✓ E-Prüfung 2014 - Teil 02

Am 29.03.2014 fand der zweite Teil der E-Prüfung in den Hallen der Fachgruppe Führung und Kommunikation statt.





An diesem Samstag wurden 150 Elektroteile auf "Herz und Nieren" geprüft. Eine Arbeit, welche viel Zeit in Anspruch nimmt, dennoch sehr wichtig für die Sicherheit der Helfer ist. Bei der Fachgruppenausstattung müssen jährlich mehr als 220 elektrische Gegenstände in Augenschein genommen und einzeln geprüft werden. ↗

April 2014

✓ Fernmeldeausbildung der FK Neckaralb

Am Samstag, 26. April 2014 traf sich die FK Neckar-Alb (FK Balingen und FK Villingen-Schwenningen) im THW Ortsverband Villingen-Schwenningen zum



gemeinsamen Prüfen der Fernmelde-ausrüstung. Hierbei wurde der Fokus auf das Prüfen der verschiedenen Kabelarten gelegt. Dabei wurden sämtliche Kabelarten auf durchgemessen, auf Schäden überprüft und bei Bedarf instand gesetzt.



✓ High Capacity Pumping (HCP) Baden-Württemberg übt in Rottenburg THW bekämpft Hochwasser in "Eluvio" Einheiten aus dem gesamten Landesverband Baden-Württemberg des Technischen Hilfswerks (THW) haben sich in einer Großübung auf den Einsatz nach Hochwasser im Ausland vorbereitet.



Rund 70 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus 21 Ortsverbänden haben von Freitag, 09. Mai, bis Sonntag, 11. Mai 2014, an der Übung im fiktiven Land "Eluvio" teilgenommen, um die dortige Regierung im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens mit ihren Großpumpen zu unterstützen.

Simuliert wurde der Auslandseinsatz in Rottenburg am Neckar.

Dorthin hatte der Landesverband Baden-Württemberg zwei sogenannten HCP-Module 

(High Capacity Pumping = Pumpen mit hoher Kapazität), die jeweils aus zwei Pumpen mit einer Leistung von 5.000 Litern in der Minute und einer Pumpe mit einer Leistung von 15.000 Litern in der Minute bestehen, entsendet.



Weitere Einsatzkräfte übten den Bau eines Camps, wie es das THW im Ausland errichtet. Diesen Ausbildungspart übernahm **Thomas Wiedemann** Logistiker der Schnell Einsatz Einheit Wasser Ausland (SEEWA).



Die SEEWA nutzt diese Ausstattung seit Jahren erfolgreich im Auslandseinsatz. 





Um die Übung möglichst realistisch zu gestalten, mussten sich die THWler bereits am Freitagabend einer aufwendigen "Einreiseprozedur" unterziehen und dabei verschiedene Probleme überwinden. Die "Zollbeamten" interessierten sich insbesondere für die persönliche Ausstattung der Einsatzkräfte.



Am Samstag startete dann der eigentliche Einsatz: Die Module pumpen Wasser aus dem Neckar die fingierte Anforderung durch die Feuerwehr aufgrund eines Brandes erfolgte. Hierfür stellte das THW Löschwasser bereit. Dies blieb jedoch nicht die einzige Überraschung: Wegen eines drohenden Dammbrochs mussten die Teams innerhalb von 30 Minuten ihr Material zusammenpacken und die Einsatzstelle verlassen um sich in Sicherheit zu bringen. Das Technische Hilfswerk führt diese Übung alljährlich an abwechselnden Schauplätzen durch, um für den Ernstfall im Ausland zu trainieren.

Lena Ganschow, Moderatorin der SWR-Sendung *Odysso*, packte bei der diesjährigen Übung ebenfalls mit an und zeigte sich erstaunt über die Leistung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.



Ihre Erlebnisse strahlt der SWR in einer *Odysso* Sendungen aus. ➔



Mai 2014

✓ Ehrenamtliche Hilfe weltweit: Bundesinnenminister dankt THW
Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière empfing in Berlin rund 130 THW-Kräfte und dankte ihnen für ihr Engagement während der jüngsten THW-Auslandseinsätze in Jordanien, der Region Kurdistan-Irak, den Philippinen und Slowenien. Bei dem Empfang waren zahlreiche Arbeitgeber anwesend. Ihnen sprach der Bundesinnenminister seinen Dank für ihre Bereitschaft aus, die THW-Helferinnen und Helfer für Einsätze freizustellen. ➔

Rund zwei Millionen Liter Trinkwasser förderten die THW-Einheiten auf Ersuchen des Auswärtigen Amtes und im Auftrag des Bundesministeriums des Innern nach Taifun Haiyan auf den Philippinen von November 2013 bis Januar 2014.



Juni 2014

- ✓ Einsatz Weitverkehrstrupp in Dresden für die Polizei:

Am Freitag den 06.06.2014 verlegten zwei Helfer mit dem MastKW des Weitverkehrstrupp Balingen nach Dresden zur Unterstützung der Polizei Dresden anlässlich einer Großveranstaltung.

Die Polizei hatte zur Verhinderung von Ausschreitungen Polizeieinheiten aus dem ganzen Bundesgebiet zusammengezogen, über 20 Hundertschaften der Landes- und Bundespolizei.



- ✓ BR 500 / Brückenbauübung und Ausbildung der THW Weitverkehrstrupps



Am 21. Juni 2014 verlegte der Weitverkehrstrupp Balingen in Richtung Norddeutschland. Bereits in den frühen Morgenstunden bewegte sich ein Verband aus mehreren Einsatzfahrzeugen des Weitverkehrstrupp (WVTr) von Bisingen weg in Richtung Gelnhausen in Hessen.

Dort trafen sich die Helfer aus Süddeutschland mit den Einsatzkräften aus Gelnhausen. Der Verband verdoppelte sich nun an Fahrzeugen und Personal. Gemeinsames Ziel war Bruchhausen Vilsen in Norddeutschland.

Problemlos bewegte sich der Verband über mehrere hundert Kilometer bis am Abend das Ziel in Bruchhausen Vilsen erreicht wurde.



In Bruchhausen Vilsen wurde eine Großübung mit der Thematik Bereitstellungsraum 500 gefahren.



Die Einsatztaktik für das "System BR 500" ist aufgeteilt in die Komponenten Führung BR, Verband Feldlager (Verb-FLgr), Verband Logistik (VerbLog), einer Gruppe Lotsen und einem Trupp Führung Meldekopf. Sie bilden eine temporäre Einheit, welche je nach Lage und Einsatzauftrag eine Marscheinheit BR 500, die am Einsatzort in eine Aufbauorganisation übergeht.

Eingebunden in einen solchen Bereitstellungsraum ist auch der Weitverkehrsstrupp. So wurde ein Mastkraftwagen (MastKW) zentral auf dem Gelände des BR 500 installiert.

Ein weiterer MastKW wurde auf dem THW Schulungsgelände der THW Bundeschule Hoya in Barme stationiert.

Parallel zur Erprobungsübung des BR 500 fand in Barme die Übung der Brückenbauer statt. Insgesamt 50 Helfer waren für die Arbeiten an der Brücke eingeteilt. Die Aufgabenverteilungen sind bunt gemischt: Staplerfahrer, Bediener Arbeitsbühne, Kranführer oder Bauingenieur – alle müssen Hand in Hand arbeiten um die SKB Brücke (Scharper Krupp Bundesbahn) zu bauen.



Der dritte Part war nun die Ausbildung der WVTr. Sämtliche Ausstattung wie:

- TK Anlage OpenCom
- Richtfunktechnik
- Analoge Sprechfunktechnik
- Einsatzoptionen der Dome Kamera

kam zum Einsatz. Gemeinsam mit der Bundespolizei wurde gegen Ende der Ausbildung eine Richtfunkstrecke über mehr als 50 km gebaut. Diese Strecke konnte mit drei MastKW des THW und zu Beginn und am Ende der Strecke durch Einsatzeinheiten der Bundespolizei zu Stand gebracht werden.

Juli 2014

✓ 100 THW Einsatzkräfte auf der Schwäbischen Alb im Erdbebeneinsatz:

Alljährlich findet im THW Geschäftsbereich Tübingen eine Ausbildungsveranstaltung statt an welcher die THW Einsatzkräfte ihr Wissen vertiefen können. Am 19. Juli 2014 fanden sich hierzu mehr als 100 Einsatzkräfte in Münsingen auf der Schwäbischen Alb ein. Die Führung vor Ort übernahmen zwei Fachgruppen Führung und Kommunikation (FGr FK). Die **Übungsleitung und Koordination**



der gesamten Ausbildung wurde durch die **FK Balingen** vollzogen. Die FGr **FK Villingen-Schwenningen** stellte mit deren THW Führungsstelle Raum für die **Pressearbeit** und Räumlichkeiten für die Schiedsrichter, welche sicherlich keinen leichten Job zu erledigen hatten.



Gem. dem ersten Einsatzauftrag hatten sich die Einheiten bis 07:30 Uhr am



Für das leibliche Wohl während der gesamten Ausbildung sorgt die Fachgruppe Logistik aus Reutlingen. Die Verpflegung umfasste am Morgen ein Frühstück, Lunchpakete für die Morgenstunden, eine warme Mahlzeit im Einsatzraum. ↗

August 2014

✓ Gasexplosion in Rosenfeld, zwei schwer verletzte Personen, THW sichert Nebengebäude:



Ein lauter Knall erschütterte am Dienstagnachmittag eine Wohnsiedlung in Rosenfeld (Baden-Württemberg).

Grund war eine Gasexplosion im Keller eines Wohnhauses. Rund 40 THW-Kräfte waren in die ganze Nacht im Einsatz und fertigen eine Schutzwand für das Nebengebäude im Falle eines Einsturzes des einsturzgefährdeten Hauses.



↗



Ein 88-jähriger Hausbewohner bereitete im Keller auf einem Gasherdfutter für seine Hühner vor. Offensichtlich war die Gasanlage der Kochstelle nicht mehr intakt, so dass ungehindert Gas austreten konnte, welche sich in der Folge zu einem zündfähigen Gemisch entwickelte und zu der Explosion führte.



Kreisbrandmeister Hermann forderte über die THW Geschäftsstelle Tübingen THW Einsatzkräfte zum Absichern des Nebengebäudes an, falls das einsturzgefährdete Gebäude kollabieren würde. Von Seiten der Geschäftsstelle wurden mehrere THW Ortsverbände in Bereitschaft versetzt. ↗

Zur Unglücksstelle wurde in Baufachberater aus Tübingen entsandt. Im Weiteren wurde die Fachgruppe Führung und Kommunikation zur Einsatzstelle beordert.

Nachdem die Schadenslage in Rosenfeld durch den Baufachberater und Leiter der FGr FK erkundet war, wurden die THW Ortsverbände Albstadt, Balingen, Freudenstadt und Horb alarmiert.

Gegen 03:00 Uhr war der Einsatz für das THW beendet und die Schadensstelle, wie auch das gesicherte Nebengebäude konnte an die Feuerwehr übergeben werden.

Oktober 2014

✓ OpEx Bravo 2014

IT-Spezialisten trainieren gemeinsam; Einsatz der THW MastKW:

Im Rahmen der Übung OpEx Bravo trainierten vom 20. - 25. Oktober 2014 internationale IT- und Telekommunikationsspezialisten an der THW-Bundesschule in Neuhausen (Baden-Württemberg) die Zusammenarbeit beim Aufbau und der Instandsetzung von Netzwerken.

Bei der sechstägigen Feldübung, die durch die finanzielle Unterstützung des Auswärtigen Amts





ermöglicht wurde, trainierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aktivierung des Emergency Telecommunications Clusters (ETC) und die Reaktionsfähigkeit des Personals. So mussten sich die 19 IT-Spezialisten aus aller Welt im Wald bei Neuhausen einem simulierten Erdbeben stellen und nach Einreise in ein fiktives Katastrophenland die ETC-Ausrüstung aufbauen, um die Kommunikation im Krisengebiet wieder herzustellen. In den folgenden Tagen stellten sich die Teilnehmenden auch außerhalb ihrer technischen Fähigkeiten Problemen,

die der Aufenthalt in einem Krisengebiet mit sich bringt.

Unterstützt wurde die Übung unter anderem von THW-Rollenspielern. Das Emergency Telecommunications Cluster (ETC) ist ein globales Netzwerk von Organisationen, das in humanitären Krisen Telekommunikationsmittel bereitstellt.

Das ETC wird vom Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP) geleitet. In seiner Geschichte hatte es noch nie mit einer solchen großen Anzahl an humanitären Krisen zu tun.



Wie in den vergangenen Jahren wurde diese Übung durch die Weiteinsatztruppe des THW unterstützt.

Hier die Übungsannahme, dass drei Einheiten in einem benachbarten Einsatzland ebenfalls im Einsatz waren. Auf Anforderung der Vereinten Nationen (UN) wurden drei Mastkraftwagen (MastKW) in das neue Einsatzgebiet verlegt. Gemeinsam mit den Spezialisten des WFP sorgen die Einheiten gemeinsam für die notwendigen Verbindungen. Auf den MastKW werden hierzu unterschiedliche Antennen montiert und entsprechend eingerichtet.

November 2014

✓ Überführung MastKW

Am 14. November 2014 machten sich zwei Helfer des Weitverkehrstrupp Balingen auf den Weg in Richtung Hannover, um dort den Mastkraftwagen (MastKW) bei der Bundeswehr zur Wartung abzugeben.



✓ THW Jugend Balingen zum Besuch bei der FG FK Balingen

Im Rahmen der Ausbildung besuchte die THW Jugendgruppe Balingen die Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen in den Fahrzeughallen der Fachgruppe.



Die Einsatzkräfte der Fachgruppe FK hatten für die Jugend alle Einsatzfahrzeuge wie in einem richtigen Einsatz aufgebaut. So konnten sich die Junghelfer ein Bild in den Fahrzeugen, wie auch um die Fahrzeuge machen.

Am Ausbildungsabend konnten viele Fragen geklärt werden.

Ein bleibendes Ereignis aus der Sicht der Jugend.

✓ Atemschutzgeräteträger Ausbildung

In der Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen versehen derzeit vier ausgebildete Atemschutzgeräteträger Dienst.



Jedes Jahr müssen sich die Helfer auch in diesem Bereich aus- und fortbilden.



Am 29. November bat sich die Gelegenheit gemeinsam mit dem Technischen Zug Balingen eine gemeinsame Ausbildung durchzuführen. Auf einem speziell präparierten Gelände ist ein Röhrensystem installiert, welches durch

zwei Atemschutzgeräteträger erkundet werden musste.

In der Annahme war ein 2jähriges Kind vor mehreren Stunden als vermisst gemeldet worden. Das Kind wurde zuletzt im Bereich des Abwassernetzes lebend gesehen.

An die Erkundung schlossen sich noch eine Belastungsübung und das Versorgen einer verletzten Person an. Diese wurde in Schocklage aus dem Einsatzgebiet zur Verletztensammelstelle transportiert. ↗



Dezember 2014

✓ Kettensägen Ausbildung

Jährlich werden die Kettensägen Führer in der Handhabung der THW Kettensägen fortgebildet. So bot es sich an, dass in einer Nachbargemeinde ein geschädigter Baum recht zügig niedergelegt werden musste.



Dieser Umstand wurde zum Anlass genommen, die Kettensägen Führer der Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen hier fortzubilden.

Bereits nach 1,5 Stunden war der hohle Kirschbaum gefällt und in transportable Stücke gekürzt worden.



✓ Jahresabschluss 2014 beim THW Ortsverband Balingen

Zum Jahresabschluss am 13. Dezember 2014 fanden sich 40 Helferinnen und Helfer des THW Ortsverbandes Balingen im Restaurant "Am Schiefersee" in Dormettingen ein.

Als besonderen Gast konnte der THW Geschäftsführer aus Tübingen, Herr Bastian Kuppinger begrüßt werden.

Herr Kuppinger ging auf den Einsatz in Rosenfeld ein und vermerkte, dass es sich hier um einen ganz besonderen Einsatz, an welchem vier THW Ortsverbände aus mehreren



Landkreisen, eine eingerichtete THW Führungsstelle, gehandelt hatte. Er überbrachte noch den besonderen Dank des Kreisbrandmeisters aus dem Zollernalbkreis.



Im Rahmen der Veranstaltung konnten folgende Helfer mit der

Einsatzmedaille "Fluthilfe 2013"

ausgezeichnet werden:

- Stefan Boos
- Thorsten Scheurer
- Thomas Wiedemann
- Walter Wiedemann
- Jürgen Artzt
- Steffen König
- Lucas Martin
- Thomas Sanna
- Michael Schuler
- Alfred Stenzel
- Florian Weiss
- Andreas Wilhelm



Weiterhin konnte Steffen König für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk geehrt werden. Diese Ehrung wird in Bälde nachgeholt.

Von Seiten der THW Helfervereinigung Balingen e.V. wurde im vergangenen Jahr ein Wanderpokal angeschafft mit welchem die Helfer mit den meisten Stunden geehrt werden.

In diesem Jahr konnte der Wanderpokal an:

- Michael Schuler, FK Balingen

übergeben werden.

✓ Rückführung MastKW

Nachdem die Arbeiten am Mastkraftwagen erledigt waren, konnte das Einsatzfahrzeug am 20. Dezember 2014 wieder zurück nach Balingen geholt werden. Nach Ablauf von 10 Jahren Einsatz wurden sämtliche Öldruckschläuche ausgetauscht.



Allen Lesern, den Helfer und Helferinnen der Fachgruppe Führung und Kommunikation, den Helfer und Helferinnen des THW Ortsverband Balingen wünschen wir ein paar besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2015

mit freundlichen Grüßen

Thomas Wiedemann
Leiter der FGr FK Balingen

=====

Fachgruppe Führung und Kommunikation im
Geschäftsbereich Tübingen

Dienstanschrift:
Ortsverband Balingen
Roßwanger Str. 18
72336 Balingen

**Technisches
Hilfswerk** 
Führung / Kommunikation Balingen